

# Ein Tag für den besten Freund des Menschen

*Die Stadt Wiesloch lädt ein zum „Tag des Hundes“ – Im Mittelpunkt stehen die seltenen „Basenjis“*

**Wiesloch.** (seb) Den 5. Juni widmet die Stadt Wiesloch dem besten Freund des Menschen. Alle Menschen mit Sympathie für die Vierbeiner sind dann zum „Tag des Hundes“ ins Waldstadion eingeladen. Der Anlass ist der 175. Geburtstag des berühmten Afrikaforschers Georg Schweinfurth, der mit verschiedenen Aktionen gefeiert wird. „Schweinfurths Wirken ist heute noch so aktuell wie im 19. Jahrhundert“, erklärt Stadtarchivar Manfred Kurz. Georg Schweinfurths Vater stammt ihm zufolge aus Wiesloch, die Familie hat hier über 375 Jahre Weinbau betrieben und zudem eine Küfer-Tradition über 14 Generationen.

Zusammen mit Martin Schweinfurth hatte Kurz die Idee, den Blick auf eine besondere Entdeckung in Afrika zu lenken: Basenjis. „Etwas Schönes, Lebendiges“ wolle man zum Auftakt des Jubiläums

präsentieren, so Martin Schweinfurth. Im Dezember finde dann eine Ausstellung über seine Familie statt. Basenjis sind kleine, kurzhaarige Hunde mit aufgerichteten Ohren und spitzer Schnauze, aufgerolltem Schwanz und ledergelb gefärbt. In seinem Buch „Im Herzen von Afrika – Reisen und Entdeckungen in Zentralafrika, 1868-1871“ hat der Forscher sie wissenschaftlich beschrieben. Aber noch immer sind die Hunde in Deutschland selten und kaum bekannt.

Die Stadt arbeitet mit Inga und Oliver Kemmer vom Basenji Klub Deutschland zusammen, bisher der einzige bundesweit. Er hat 140 Mitglieder und in ganz Deutschland gebe es nur 300 der Hunde, so Oliver Kemmer. Das Ziel der Zucht sei, Aussehen und Charakter zu erhalten. Kemmer wurde auf die Hunde aufmerksam, weil er Allergiker ist und nur

mit Basenjis beschwerdefrei leben kann. Natürlich könne man sie nicht jedem Allergiker empfehlen, schränkte er ein.

In Afrika wurden Basenjis Manfred Kurz zufolge vom „Niamniam“-Volk gehalten und auch für die Jagd eingesetzt. Daher werde am „Tag des Hundes“ ein „Coursing“ genannter Wettlauf veranstaltet, bei dem die Hunde einer Hasen-Attrappe nachjagen, die Haken schlägt. Auch die Besucher können ihre Hunde ins Rennen schicken. Den Rahmen bildet laut Sabine Pommrenke vom Kulturamt „ein Programm für die ganze Familie“, das Rettungshundestaffel und Schäferhundeverein mitgestalten und Tierschützer mit Infoständen bereichern. Für den erfreuten OB Franz Schaidhammer wird der Tag „aufregend“.

📞 **Info:** [www.wiesloch.de](http://www.wiesloch.de)



Informierten über den „Tag des Hundes“ am 5. Juni: (vorne v.li.) Oliver und Inga Kemmer, Dr. Martin Schweinfurth und Sabine Pommrenke mit den Hunden der Rasse „Basenji“ sowie (hinten v.li.) OB Franz Schaidhammer, Manfred Kurz und Karl Schweinfurth. Foto: Pfeifer